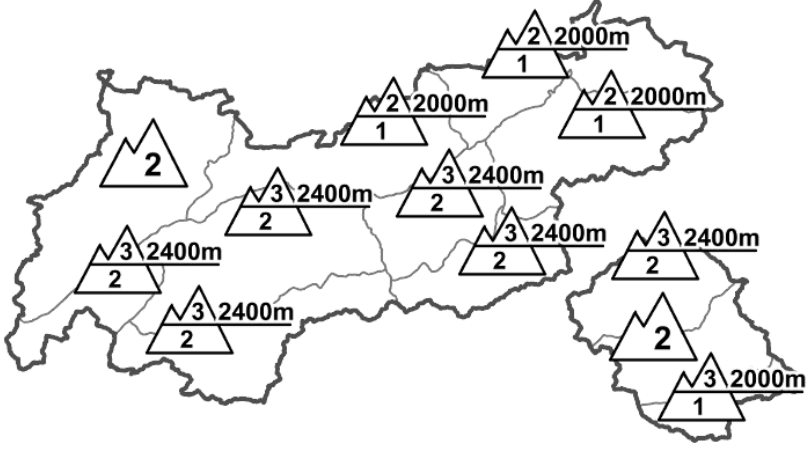


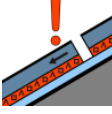







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.02.2017 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2200m v.a. schattseitig
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Überwiegend mäßige, regional erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Frischer Tribschnee sorgt aber in einigen Regionen oberhalb 2400m immer noch für erhebliche Gefahr.

Diese Tribschneeansammlungen sind zwar meist nur klein, mit der Altschneeoberfläche aber noch schlecht verbunden. Sie können daher meist schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen oberhalb 2400m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost.

Aus steilen, stark besonnten Hängen ist vereinzelt mit Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit zum Teil starken Winden aus Süd bis Südwest wurde in höheren Lagen wieder Schnee verfrachtet. Frische und ältere Tribschneeansammlungen liegen häufig auf einer lockeren Altschneeoberfläche und sind daher recht störanfällig.

Unverändert zu beachten ist das Altschneeproblem in den inneralpinen Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes. Hier findet man in Bodennähe meist Schichten aus aufbauend umgewandelten, bindingslosen Schneekristallen. Falls Lawinen bis in dieses schwache Fundament durchbrechen, können sie gefährlich groß werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Auf der Vorderseite eines Tiefs über dem Ostatlantik bleibt der Alpenraum in einer föhnigen Südwestströmung, mit der milde Luft nach Tirol geführt wird. Bis weit in die kommende Woche hinein bestimmt Hochdruckeinfluss das Wetter.

Bergwetter heute: Der Sonntag bildet den Übergangstag zu strahlendem Hochdruckwetter. Es bleibt beidseits des Alpenhauptkamms trocken, dabei überwiegt der freundliche Wettereindruck. Hohe Wolken sorgen aber zeitweise für diffuse Sicht- und Lichtverhältnisse. Auf der Alpensüdseite liegt anfangs noch verbreitet Hochnebel mit Obergrenzen um 1500 Meter, der sich tagsüber weitgehend auflöst - Hangnebel und Dunst bleiben zurück.

Temperatur in 2000m: 0 Grad. Temperatur in 3000m: -5 Grad.

Höhenwind: meist mäßiger bis frischer Wind, am Hauptkamm aus südwestlicher Richtung.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair